

# Präsentationsunterlagen

---

Expertenrunde zur Auswahl einer Modellgemeinde und von Straßenabschnitten für Road Safety Inspections in Niederösterreich





## Auswahl der RSI- Streckenabschnitte und der Modellgemeinde in NÖ

Im Rahmen des EU-Projektes  
ROSEMAN – Cross Border Road Safety Management





---

---

---


---

---

---

---


---




### Ausgangslage (1)

- Nähe Wien – Bratislava
- zunehmende wirtschaftliche Integration
- Integration der Arbeitsmärkte SK – AT
- Anstieg des Verkehrsaufkommens in der slowakisch-österreichischen Grenzregion
- Drohende Konflikte im Straßenverkehr

Aufbau eines koordinierten grenzüberschreitenden Straßenverkehrssicherheitsmanagements erforderlich



10.09.2009




---

---

---

---

---

---

---

---



### Projektbeschreibung (1)

- Einreichung ROSEMAN – Cross Border Road Safety Management im „Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei – Österreich 2007-2013“
- Oberziel  
Schaffung von Grundlagen für den Aufbau eines grenzüberschreitenden Straßenverkehrssicherheitsmanagements



10.09.2009




---

---

---

---

---




---

---

---

### Projektbeschreibung (2)

- Spezifische Ziele
  - Informationsaustausch zwischen slowakischen und österreichischen Verkehrsexperten (Plattform)
  - Erhebungen zum Ist-Stand
    - Road Safety Inspections
    - Erhebungen in Modellgemeinden
  - Ausstattung von Modellgemeinden mit Verkehrssicherheitsmaßnahmen
  - Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen
  - Erarbeitung von unterstützenden Materialien
  - Praxisorientierte Projektarbeit für Studenten

---

---

---

---

---

---

---




---

---

---

### Projektbeschreibung (3)

- Projektpartner
  - Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV, Leadpartner)
  - Technische Universität Bratislava (STUBA, Projektpartner)
  - Slowakische Straßenverwaltung (SSC, Strategischer Partner)
- Projektlaufzeit: 3 Jahre (01.01.2009 – 31.12.2011)
- Kofinanzierung des Projektes
  - Amt der NÖ Landesregierung
  - BMVIT (aus Mitteln des österreichischen Verkehrssicherheitsfonds)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Untersuchungsgebiet







---

---

---

---

---

---

---




---

---

---

**Projekthalte**

- I. RSI – Road Safety Inspections  
(140 km gesamt, 60 km in Niederösterreich)
- II. Verkehrssicherheitsarbeit in 3 Modellgemeinden  
(davon 1 in Niederösterreich)
- III. Aufbau einer grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe
  1. Sitzung: 16.06.2009 in Hainburg
  2. Sitzung: 29.11.2009 in Bratislava



 16.06.2009
 

---

---

---

---

---




---

---

---

**Ziele dieser Veranstaltung**

- Gemeinsame Auswahl der Streckenabschnitte für die Road Safety Inspections in Niederösterreich
- Gemeinsame Erstellung einer Reihung der Modellgemeinden → danach: Aufnahme von Gesprächen mit der erstgereihten Gemeinde
- Grundlagen für die Auswahl
  - Ergebnisse der vom KfV durchgeführten Unfallanalysen
  - Ihre Erfahrungen und Kenntnisse des Verkehrs(unfall)geschehens im Untersuchungsgebiet
  - Ihr Wissen über geplante oder bereits gestartete Projekte im Untersuchungsgebiet



 10.09.2009
 

---

---

---

---

---




---

---

---

**I. RSI – Road Safety Inspections**

**II. Verkehrssicherheitsarbeit in Modellgemeinden**



 16.06.2009
 

---

---

---

---

---




---

---

---

**RSI – Road Safety Inspections (1)**

- Überprüfung der prioritär gereihten Streckenabschnitte auf Sicherheitsmängel
- Schwerpunkte der RSI:
  - Sichtbarkeit von Straßenmarkierung und Beschilderung
  - Sichtweiten
  - Geschwindigkeitslimits
  - etc.



 10.09.2009
 

---

---

---

---

---

---

---

---

**RSI – Road Safety Inspections (2)**

- Erstellen einer Maßnahmenliste inkl. Kostenabschätzung für die untersuchten Straßenabschnitte
- Unfallprävention durch das Erfassen von potenziellen Verkehrssicherheitsmängeln
- Befahrung von 140km Straßennetz im Grenzgebiet
  - 80km auf Straßen der 1.-3.Klasse in SK
  - 60km auf Landesstraßen in AT



 10.09.2009
 

---

---

---

---

---

---




---

---

**Vorauswahl der Streckenabschnitte für die RSI**

Einschränkung auf jene Straßen im Untersuchungsgebiet, die:

- eine Relevanz für den grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Österreich und der Slowakei aufweisen
- eine Verbindungsfunktion zwischen wesentlichen Quell- und Zielpunkten darstellen
- eine jDTV > 900 Kfz aufweisen



 10.09.2009
 

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ergebnis der Vorauswahl

- B 3 / Engelhartstetten – Landesgrenze Wien
- B 7 / Wilfersdorf – Landesgrenze Wien
- B 8 / Angern – Landesgrenze Wien
- B 9 / Staatsgrenze AT-SK – Landesgrenze Wien
- B 40 / Durnkrut – Mistelbach
- B 48 / Hohenau – Wilfersdorf
- B 49 / Hohenau – Bad Deutsch Altenburg
- B 50 / Berg – Wolfsthal
- B 211 / Petronell – Bruck a. d. Leitha
- L 4 / Stopfenreuth – Schonfeld im Marchfeld
- L 5 / Groißenbrunn – Landesgrenze Wien
- L 8 / Stopfenreuth – Breitstetten
- L 9 / Breitstetten – Gänserndorf
- L 11 / Durnkrut – Gr. Enzersdorf
- L 20 / Hohenau – Poysdorf
- L 165 / Landesgrenze Bgld. – Rohrau
- L 167 / Bad Deutsch Altenburg – Landesgrenze Bgld.

EUROPEAN UNION  
European Regional Development Fund  
10.09.2009  
ROSEMANN  
Creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

### Analyse des Unfallgeschehens

- Für jede Straße der Vorauswahl wurden folgende Untersuchungen durchgeführt:
  - Analyse der UPS von Jänner 2003 bis Mai 2009
    - absolute Anzahl der UPS
    - absolute Anzahl der UPS mit Beteiligung von mind. einem Kfz mit slowakischem Kennzeichen
  - Erstellung von Unfallsteckkarten
  - Bildung von Streckenabschnitten
  - Ermittlung der statistischen Kennzahl „Unfalldichte“ [UPS pro km]

EUROPEAN UNION  
European Regional Development Fund  
10.09.2009  
ROSEMANN  
Creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

### Auszug aus der Unfallsteckkarte

UPS mit Beteiligung von mindestens einem Kfz mit slowakischem Kennzeichen

Unfalltypen

- Ausweich- oder Überholmanöver
- UPS bei Kreuzungen
- UPS bei Abzweigungen
- Wegschießen bei Überholmanövern
- Frontal-UPS
- UPS bei Einmündungen
- UPS bei Einbiegungen
- UPS bei Ausbiegungen

Kategorieübergang  
B20 – G40

EUROPEAN UNION  
European Regional Development Fund  
10.09.2009  
ROSEMANN  
Creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

## Prioritätenreihung für die Auswahl der Streckenabschnitte



- Für jede Strecke wurde zudem Folgendes betrachtet:
  - Unfalldichte seit 2006
  - Unfallentwicklung seit 2003
  - Durchsicht der zur Verfügung stehenden Unfalluntersuchungen sowie Verhandlungsschriften von Verkehrsverhandlungen
- Prioritätenreihung der Streckenabschnitte (sortiert nach Unfalldichte der gesamten Unfälle von Jänner 2003 bis Mai 2009)



10.09.2009




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ergebnis der Prioritätenreihung



Nr.	Straße	von km	bis km	Länge	UPS ges.	U <sub>g</sub>	UPS SK	U <sub>g</sub> SK
1.	B 9	37.884	40.921	3.037	64	3.284	19	1.251
2.	L 8	0.000	0.231	0.231	4	2.699	1	0.675
3.	B 9	27.372	37.884	10.512	86	1.275	28	0.415
4.	B 9	40.921	44.212	3.291	19	0.900	11	0.521
5.	B 49	15.000	20.000	5.000	25	0.779	3	0.094
6.	B 9	44.212	46.107	1.895	9	0.740	3	0.247
7.	B 8	31.800	37.500	5.700	25	0.684	2	0.055
8.	B 9	46.107	49.353	3.246	12	0.576	7	0.336
9.	B 49	25.000	34.500	9.500	30	0.492	2	0.033
10.	B 49	0.000	9.250	9.250	19	0.320	4	0.067
11.	B 211	8.192	8.910	0.718	6	1.302	2	0.434
12.	B 50	2.286	2.817	0.531	3	1.085	2	0.928
13.	B 9	13.290	18.068	4.778	29	0.946	14	0.457
14.	B 9	24.634	25.492	0.858	5	0.908	2	0.363
15.	B 8	35.725	36.610	0.885	4	0.704	2	0.352
16.	B 9	18.820	24.634	5.814	14	0.375	7	0.188
...	...	...	...	...	...	...	...	...



10.09.2009




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

I. RSI – Road Safety Inspections

II. Verkehrssicherheitsarbeit in Modellgemeinden



16.06.2009




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ziele der Verkehrssicherheitsarbeit in den Gemeinden (1)



- Erhebung der Verkehrssicherheitssituation in 3 Modellgemeinden
  - 2 in SK
  - 1 in AT
- Stichprobenerhebungen Vorher (Ist-Stand)
  - Geschwindigkeitsverhalten
  - Gurt- und Kindersitzverwendungsquote
  - Untersuchungen im Schulumfeld
- Befragung der Verkehrsteilnehmer



10.09.2009



---

---

---

---

---

---

---

---

## Ziele der Verkehrssicherheitsarbeit in den Gemeinden (2)



- Ausstattung der 3 Gemeinden mit Verkehrs-sicherheitsmaßnahmen
- Stichprobenerhebung Nachher und Vergleich Vorher/Nachher
- Erarbeitung eines Best-Practice Katalogs für Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Gemeinden
- Informationsveranstaltungen für Gemeindevertreter in jeder Modellgemeinde



10.09.2009



---

---

---

---

---

---

---

---

## Vorauswahl der Gemeinden



Einschränkung auf jene Gemeinden im Untersuchungsgebiet, die:

- eine räumliche Nähe zur Grenze Österreich/Slowakei aufweisen
- an Straßen liegen, die für den grenzüberschreitenden Verkehr von Bedeutung sind (siehe RSI)
- eine Einwohnerzahl >1.000 haben



10.09.2009



---

---

---

---

---

---

---

---



### Ergebnis der Vorauswahl

ROSEMAN

**25 Gemeinden:**

- Angern an der March
- Bad Deutsch-Altenburg
- Bruck an der Leitha
- Deutsch-Wagram
- Dürnkrot
- Engelhartstetten
- Fischamend
- Gänserndorf
- Hainburg
- Haslau – Maria Ellend
- Hauskirchen
- Hohenau an der March
- Jedenspeigen
- Lassee
- Leopoldsdorf im Marchfeld
- Marchegg
- Obersiebenbrunn
- Orth an der Donau
- Obermannsdorf – Paltendorf
- Petronell Carnuntum
- Prellenkirchen
- Rohrau
- Strasshof
- Wilfersdorf
- Zistersdorf

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Übersichtskarte Gemeinden Vorauswahl

Österreich Slowakei Burgenland

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung KfV

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Analyse des Unfallgeschehens

ROSEMAN

- Jänner 2003 – Mai 2009
- Für jede Gemeinde wurden folgende Untersuchungen zur Auswahl herangezogen:
  - Anzahl der bei Unfällen mit Personenschaden auf Gemeindestraßen im Ortsgebiet verunglückten Verkehrsteilnehmer pro 1.000 Einwohner (Reihung nach der Verunglücktenquote pro 1.000 Einwohner, Liste 1)
- Liste 1 ist Grundlage für die zweite Auswertung
- Auswertung der absoluten Anzahl der bei Unfällen mit Personenschaden verunglückten Verkehrsteilnehmer in einem slowakischen Kfz (Reihung nach Anzahl, Liste 2)

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ergebnis der ersten Reihung (Jänner 2003 – Mai 2009)

Nr.	Gemeinde	Straße	Einwohner	UPS auf allen Straßen im Ortsgebiet absolut	Verunglückte auf allen Straßen im Ortsgebiet absolut	Verunglückte auf Gemeindestraßen im Ortsgebiet absolut	Verunglückte auf Gemeindestraßen im Ortsgebiet pro 1.000 EW
1	Strasshof an der Nordbahn	B8	8.002	165	217	88	11
2	Gänserndorf	B8	9.375	231	273	99	10,6
3	Hohenau an der March	B48/B49/L20	2.732	41	47	26	9,5
4	Bruck an der Leitha	B211	7.622	132	164	58	7,6
5	Bad Deutsch-Altenburg	B9	1.417	17	19	9	6,4
6	Deutsch-Wagram	B8	7.353	145	175	44	6
7	Hainburg a.d. Donau	B9	5.708	103	127	32	5,6
8	Orth an der Donau	B3	2.010	24	30	11	5,5
9	Zistersdorf	B40	5.490	67	89	29	5,3
10	Rohrau	B211	1.567	13	23	8	5,1

Quelle: Statistik Austria, Datenbearbeitung KfV

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ergebnis der zweiten Reihung (Jänner 2003 – Mai 2009)

Nr.	Gemeinde	Straße	Einwohner	Verunglückte in slowakischen Kfz auf allen Straßen (ohne A und S) abs.	Verunglückte in slowakischen Kfz auf allen Straßen (ohne A und S) pro 100.000 EW
1	Hainburg a. d. Donau	B9	5.708	9	157,7
2	Bad Deutsch-Altenburg	B9	1.417	5	352,9
3	Rohrau	B211	1.567	4	255,3
4	Zistersdorf	B40	5.490	3	54,6
5	Strasshof an der Nordbahn	B8	8.002	3	37,5
6	Orth an der Donau	B3	2.010	2	99,5
7	Bruck an der Leitha	B211	7.622	2	26,2
8	Deutsch-Wagram	B8	7.353	1	13,6
9	Gänserndorf	B8	9.375	0	0
10	Hohenau an der March	B48/B49/L20	2.732	0	0

Quelle: Statistik Austria, Datenbearbeitung KfV

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Übersichtskarte Gemeinden Vorschlag KfV

Österreich  
Slowakei  
Wien  
Burgenland

■ Ränge 4 - 10 der 1. Reihung  
■ Ränge 1 - 3 der 2. Reihung (Vorschlag KfV)

Quelle: Statistik Austria, Datenbearbeitung KfV

EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009

creating the future

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Bei Fragen zum Projekt ...



Mag. (FH) Ernestine Osrael  
Projektleiterin ROSEMAN  
Tel: 05 77 077 – 2121  
Email: [ernestine.osrael@kfv.at](mailto:ernestine.osrael@kfv.at)



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

10.09.2009



Heating the future

---

---

---

---

---

---

---

---